

## **Armut**

Wer dich kennt dem geht es nicht gut.  
Es liegt weniger an Hass, Trauer oder Wut.  
Es sind die fehlenden Mitteln,  
Die dein Leid betiteln.  
Du bringst Elend und Kummer an so viele Orte.  
Du brachtest schon so viele zur Himmelspforte.  
Dabei bist du stets bekümmert,  
Weil jeder der dich trifft gleich wimmert.  
Dein Auftreten ist stets begleitet von Hunger, der knurrt und bellt .  
Du warst schon und bist überall auf dieser Welt.  
Wenn du stirbst wird niemand weinen  
Fröhliche Musik wird erklingen bei der Beerdigung deiner Gebeine.  
Du weißt, dass es so kommen wird.  
Da alles was entsteht auch mal stirbt.  
Dann wirst du wie deine Opfer vergehen,  
Aber dich wird der Wind nicht weg wehen.  
Du wirst in den Erinnerungen der Menschen bleiben  
Du wirst versuchen wieder zurück zukommen um dich zu zeigen.  
Den die Gier so mancher ist noch schwerer aus der Welt zu jagen.  
Als dich und deine schrecklichen Plagen.

© **PeKedilly (1.Phase)**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)